

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Die AGB gelten für alle Angebote von Frauseinyoga unabhängig von Ort, Zeit und Art ihrer Durchführung. Mit der Nutzung eines oder mehrerer Angebote von Frauseinyoga akzeptieren KundInnen diese Bedingungen vorbehaltlos. Alle Angebote von Frauseinyoga befinden sich auf der Website unter www.frauseinyoga-haschek.at.

1. ANMELDUNG

1.1. Die Anmeldung zu einem Yogakurs, Yoga-Coaching oder Workshop erfolgt per E-Mail (kurz „Buchung“ genannt). Die Buchung ist dann erfolgreich abgeschlossen, wenn der Kursleitung das Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail retourniert wurde. Nach Erhalt des Anmeldeformulars erhält die TeilnehmerIn die Rechnung per E-Mail. Mit der Bezahlung der Anmeldegebühr reserviert sich die TeilnehmerIn einen fixen Platz im jeweiligen Yoga-Angebot.

1.2. Die Buchung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet die buchende Person (kurz „TeilnehmerIn“ genannt) zur Bezahlung des jeweiligen Yoga-Angebots (Yogakurs, Yoga-Coaching und / oder Workshop).

1.3. Mit einer abgeschlossenen Buchung und Bezahlung ist die TeilnehmerIn zur Teilnahme am jeweiligen Yoga-Angebot berechtigt sowie zur Nutzung von Yogamatten, Yogabölkern, Decken und Yoga-Sitzkissen.

1.4. Für eine Buchung ist die korrekte Angabe von vollständigem Vor- und Nachnamen, aktuelle Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mailadresse erforderlich.

1.5. Verfügbare Kursplätze werden nach der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen vergeben.

1.6. Buchungen eines Yogakurses oder Workshops können bis 72h vor Beginn des Yoga-Angebots vorgenommen werden, vorausgesetzt es sind noch freie Plätze vorhanden. Die Buchung des Gesamtpakets Yoga-Coaching ist individuell zu vereinbaren.

1.7. Absageregelung: Bei Buchung eines Yoga-Coachings, verpflichtet sich die TeilnehmerIn diese bis 48 Stunden vor der jeweiligen Yogaeinheit abzusagen. Bei Einhaltung dieser 48 h Frist können TeilnehmerInnen, wenn noch ein Platz frei ist, zu einem anderen Termin kommen.

2. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN & KURS GEBÜHREN

2.1. Die Gebühren des jeweiligen Yoga-Angebots werden auf der Website (www.frauseinyoga-haschek.at) ausgewiesen. Festgehalten wird, dass Frauseinyoga keine Haftung für die Richtigkeit der darin ausgewiesenen Gebühren übernimmt und diese im Einzelfall auch abweichen können.

2.2. Die Zahlung für Yogakurse, Workshops und Yoga-Coachings erfolgt ausnahmslos per Bank-Überweisung. Eine Bezahlung vor Ort ist ausnahmslos nicht möglich. Mit der

Bezahlung der Teilnahmegebühr ist der Platz im jeweiligen Yoga-Angebot gesichert.

2.3. Der Zahlungseingang bei Frauseinyoga hat bei Yogakursen und Workshops bis 7 Werktagen nach Buchung zu erfolgen (Ausnahme: Die Buchung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, dann gilt als Zahlungsziel „Sofort“).

2.3. Kurse, Workshops und Yoga-Coachings sind im Sinne der Kleinunternehmerregelung von der Umsatzsteuer befreit, daher wird diese auf ausgestellten Rechnungen auch nicht ausgewiesen.

3. VERTRAGSARTEN

3.1. Schnupperstunde: Die TeilnehmerIn kann einmalig gegen eine Gebühr eine Schnupperstunde (a 50-90 Min.) nach vorheriger Anmeldung buchen und ist dadurch zur Teilnahme an dieser vereinbarten Schnupperstunde berechtigt. Die Buchung einer Schnupperstunde berechtigt nicht zur Teilnahme an anderen Yoga-Angeboten.

3.2. Einzelbuchung-Yogakurs: Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, an einer 8- oder 10-teiligen Kursreihe teilzunehmen.

3.3. Einzelbuchung-Workshop: Die TeilnehmerIn ist berechtigt nach vorheriger Buchung und Bezahlung an einem Workshop teilzunehmen.

3.4. Buchung des Gesamtpakets „Yoga-Coaching“: Die Teilnehmerin ist berechtigt nach vorheriger Buchung und Bezahlung folgende damit verbundene Leistungen in Anspruch zu nehmen: ausführliches Anamnesegespräch (a 60 Min.) und 6 Yoga-Coaching-Einheiten a 60 Min. zu individuell vereinbarten Themen.

3.5. Gebuchte Yogakurse, Workshops oder Yoga-Coachings sind nicht auf andere TeilnehmerInnen übertragbar und es erfolgt auch keine Barablöse.

3.6. Wird ein Yoga-Angebot von Frauseinyoga aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) abgesagt, wird die Teilnahmegebühr teilweise (bei bereits stattgefundenen Yoga-Einheiten) oder in voller Höhe an die TeilnehmerInnen zurückerstattet. Die teilweise oder gänzliche Rückerstattung der Teilnahmegebühren erfolgt durch Überweisung auf ein von den TeilnehmerInnen bekannt zu gebendes Konto.

4. STORNIERUNG

4.1. Die Stornierung einer Buchung seitens der TeilnehmerInnen kann nur schriftlich per E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Website erfolgen.

4.2. Bei Stornierung eines gebuchten Yogakurses, Workshops oder Yoga-Coaching-Gesamtpakets werden folgende Stornogebühren zur Zahlung fällig: Stornierungen bis 14 Werktagen vor Erbringung der

Yogaleistung kostenfrei möglich, hier wird der gesamte bezahlte Betrag auf das bei der Buchung angegebene Konto refundiert. Nach dieser Ablauffrist ist eine kostenfreie Refundierung nicht mehr möglich. Stornierungen ab 13 Werktagen vor Erbringung der Yoga-Leistung: 50 % der Kursgebühren; Stornierungen ab 3 Werktagen vor Kursbeginn oder Fernbleiben ohne Stornierung: 100 % der Kursgebühren.

4.3. Ausfall von Yogastunden, Workshops seitens Frauseinyoga: Bei nicht ausreichenden Anmeldungen (MindestteilnehmerInnen-Anzahl: 3) oder aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Krankheit), behält sich Frauseinyoga das Recht vor, gebuchte Yogaeinheiten, Yogakurse, Veranstaltungen oder Yoga-Coachings abzusagen. Bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall aliquot rückerstattet. TeilnehmerInnen verpflichten sich bei der Anmeldung eine aktuelle Mobiltelefonnummer und E-Mailadresse anzugeben, bei der sie im Anlassfall (bei Absagen oder Änderungen) erreichbar sind.

4.4. Änderungen im Stundenplan von Yogakursen oder Yogaeinheiten können jederzeit erfolgen. Es besteht in diesem Fall, kein Recht auf Rückvergütung. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

5. WIDERRUFSRECHT IM FERNABSATZVERKEHR

5.1. Widerrufsrecht: TeilnehmerInnen haben das Recht binnen 14 Tagen (nach Vertragsabschluss), ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen die TeilnehmerInnen mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. E-Mail oder Postbrief), über den Entschluss den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung des Widerrufsrechts reicht es aus, wenn die Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

5.2. Widerrufs-Folgen: Wenn der Vertrag widerrufen wird, wird Frauseinyoga den TeilnehmerInnen alle, den Vertrag betreffenden, erhaltenen Zahlungen, unverzüglich und spätestens 14 Werktagen ab dem Tag zurückzahlen, wo die Mitteilung über den Gebrauch des Widerrufsrechts eingegangen ist.

5.3 Das Widerrufsrecht erlischt teilweise oder vollständig, sollten innerhalb der Widerrufsfrist bereits Yoga-Einheiten konsumiert worden sein. In diesem Fall sind die bereits konsumierten Yoga-Einheiten zu bezahlen.

6. HAFTUNG & EIGENVERANTWORTUNG

6.1. Die Teilnahme am Yogaunterricht erfolgt auf eigene Verantwortung, eigene Gefahr und eigenes Risiko. Den TeilnehmerInnen wird empfohlen, während des Yogaunterrichts Sportkleidung und bei Kindern Turnpatschen zu tragen. Eltern haften bei Verletzungen für Ihre Kinder.

6.2. Wenn sich TeilnehmerInnen nicht sicher sind, ob Yoga zum Kurszeitpunkt für Sie gesundheitlich geeignet ist, ist es ratsam vorher Rücksprache mit einem Facharzt / einer Fachärztin zu halten. Insbesondere gilt dies für

Frauen mit gynäkologischen Beschwerden, in der Schwangerschaft und Postpartum sowie für Kinder.

6.2. TeilnehmerInnen kommen aus freier Selbstverantwortung und tragen für sich selbst und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb des Yogakurses Eigenverantwortung. Bei Kindern übernimmt der erziehungsberechtigte Elternteil diese Verantwortung.

6.3. Für Personen- und Sachschäden sowie mitgebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

7. SCHADENSERSATZ & NUTZUNG

7.1. Das Inventar, die Räumlichkeiten selbst und die zur Verfügung gestellten Yoga-Utensilien, sind schonend zu verwenden.

7.2. Während des Aufenthalts in den Kursräumen haben sich die TeilnehmerInnen entsprechend den Weisungen der Yogalehrerin Mag. Martina Haschek zu verhalten und die Räumlichkeiten sauber und unbeschädigt zu halten. Es darf dabei zu keiner Störung des Betriebs kommen.

7.3. Zur Wahrung des ordnungsgemäßen Ablaufs, darf in Ausnahmefällen, ohne Angabe von Gründen, die Leistungserbringung von Frauseinyoga verwehrt werden. Die TeilnehmerIn erhält in diesem Fall eine Rückerstattung der noch nicht konsumierten Yoga-Leistungen.

7.4. Pünktliches Erscheinen zum Yogaunterricht wird vorausgesetzt. Es wird den TeilnehmerInnen empfohlen 5-10 Minuten vor Unterrichtsbeginn anwesend zu sein.

8. GESUNDHEITLICHE HINWEISE

8.1. Yoga zu erlernen, inkludiert körperliche Bewegung sowie die Möglichkeit Entspannung und eine neue Möglichkeit der Stressverarbeitung zu erfahren. Yoga hat nicht nur positive Wirkungen auf den physischen Körper, sondern hilft auch dabei seelische und emotionale Spannungen zu lindern.

8.2. Wie bei jeder Ausübung von körperlicher Bewegung, ist das Risiko von körperlicher Verletzung, auch schwerwiegender, stets gegeben. Die TeilnehmerIn oder der erziehungsberechtigte Elternteil erklärt sich damit einverstanden, hier die volle Verantwortung für entstehende Verletzungen zu übernehmen.

8.3. Die Teilnahme an einem Yoga-Angebot von FrauseinYoga ist kein Ersatz für ärztliche, psychotherapeutische, klinisch-psychologische, logopädische oder ergotherapeutische Diagnostik, Beratung oder Behandlung.

8.4. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich bei der Anmeldung alle Verletzungen und Operationen (insbesondere Nacken, Schulter, Wirbelsäule, Hüfte, Knie etc.) bekanntzugeben, auch jene, die bereits Jahre zurückliegen. Dies gilt auch für eine bestehende Schwangerschaft, Frauen nach der Geburt, gynäkologische Beschwerden oder andere gesundheitliche Bedenken.

8.5. Der Kursleitung ist bei Anmeldung bekanntzugeben, ob TeilnehmerInnen unter Angst,- oder Panikzuständen leiden bzw. sich in psychotherapeutischer oder klinisch-psychologischer Behandlung befinden.

8.6. Die TeilnehmerIn verpflichtet sich, die Yoga-Angebote von Frauseinyoga nur in Anspruch zu nehmen, wenn keine ansteckenden Erkrankungen vorliegen oder sonstige medizinische Bedenken bestehen. Die Teilnahme an Yoga-Angeboten ist unter Drogen- oder Alkoholeinfluss untersagt. Bei Zweifel am Gesundheitszustand der TeilnehmerIn kann die Teilnahme an der Yogastunde seitens Frauseinyoga verwehrt werden.

8.7. Mit der Anmeldung bestätigen die TeilnehmerInnen physisch gesund und psychisch stabil zu sein, sowie den körperlichen und geistigen Anforderungen des jeweiligen Yoga-Angebots gewachsen zu sein. Im Zweifelsfall, ist eine schriftliche Kontaktaufnahme mit Mag. Martina Haschek, vor Anmeldung erforderlich.

9. DATENSCHUTZ

9.1. Die vorliegenden AGB gelten für alle TeilnehmerInnen bei der Buchung, mit ihr stimmen die TeilnehmerInnen den AGB zu und erteilen damit die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen und Erfassung und Verarbeitung der Angaben zur Person (Anrede, Vor- und Nachname, vollständige Adresse, aktuelle Telefonnummer und E-Mailadresse).

9.2. Frauseinyoga behandelt sämtliche personenbezogene Angaben vertraulich und diese werden nicht an Dritte weitergegeben.

9.3. Mit der Übermittlung der Daten am Anmeldeformular, willigen die TeilnehmerInnen ein, dass personenbezogene Daten gespeichert und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen.

9.4. Personenbezogene Daten von TeilnehmerInnen werden nur so lange gespeichert, wie dies für Frauseinyoga erforderlich ist.

9.5. Haben sich personenbezogene Daten geändert oder wollen TeilnehmerInnen keine weiteren Informationen mehr von Frauseinyoga erhalten, sind sie verpflichtet, diese Änderung oder Information per E-Mail an Frauseinyoga (info@frauseinyoga-haschek.at) weiterzugeben.

10. RECHT UND GERICHTSSTAND

10.1. Diese Vereinbarung unterliegt österreichischem Recht.

10.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit den vorliegenden AGB ist das zuständige Landesgericht Korneuburg.

Die AGB sind für KundInnen Bestandteil der Anmeldung. Mündliche Nebenabsprachen haben keine Gültigkeit.